



# FIEGE-IDC-RUNDBRIEF

## Informationen - Wissenswertes

### *Tarifverhandlungen*

# Der Arbeitgeber provoziert und appelliert an die Kompromissbereitschaft der Arbeitnehmer

2 Tage wurde in Osthofen intensiv verhandelt. In mehreren Runden haben wir versucht, uns den Arbeitgebervorstellungen anzunähern und trotzdem noch eine akzeptable Erhöhung für unsere Mitglieder zu erzielen. Aber irgendwann haben wir unsere Schmerzgrenze erreicht und die Lohnverhandlungen beendet, um das Angebot der Arbeitgeberseite in der Großen Tarifkommission zu besprechen.

#### Wie sieht das Angebot aus:

Packer und Kommissionierer, die länger als 5 Jahre im Betrieb sind, sollen z.B. 1995,00 € erhalten.

Mitarbeiter WE Identifizierer und CQ sollen nach dem 7. Jahr ihrer Tätigkeit 2080,00 € erhalten. Staplerfahrer sollen ab dem 8. Jahr 2140 € erhalten. Für die Verantwortung der Ladungssicherung durch die Staplerfahrer soll eine Zulage von 35,00 € gezahlt werden. Und alle, die weniger als 1 % Lohnerhöhung durch diesen Tarifabschluss erhalten würden, sollen von

September bis November je einen Gutschein von 40,00 € erhalten.

#### Was haltet ihr davon?

Der Arbeitgeber droht nun mit dem Eintritt in den Arbeitgeberverband, um dann die Verhandlungen zu beenden. Er glaubt, uns damit einschüchtern zu können, weil die Gehälter des Tarifvertrages geringer sind als die jetzigen Engelle bei Fiege. Er verkennt aber, dass der Manteltarifvertrag nicht bindend für Fiege ist.

Deswegen haben wir rein vorsorglich eine Jahressonderzahlung in Höhe eines Monatsentgeltes



gefordert. Dies ist erwartungsgemäß abgelehnt worden. Einen möglichen Streik wolle man dann versuchen, auf dem Gerichtswege zu unterbinden.

Wir werden nun in der Großen Tarifkommission beraten, wie wir mit diesem Angebot des Arbeitgebers umgehen wollen.